

Staatskanzlei*Information*

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch*

Medienmitteilung**Prüfungsfrei aus der Sekundarschule E ins Gymnasium**

Solothurn, 31. Mai 2017 – Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarschule E können ab nächstem Sommer prüfungsfrei ins Gymnasium wechseln. Voraussetzung dafür ist ein Notendurchschnitt von mindestens 5.20.

Wer die dritte Sek E besucht und mindestens einen Notendurchschnitt von 5.20 hat, kann ab Sommer 2018 prüfungsfrei ins Gymnasium übertreten. Massgebend für die Berechnung des Notendurchschnittes sind die Zeugnisnoten im ersten Semester der dritten Sek E in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik. Bei den Fremdsprachen zählt dabei der ungerundete Durchschnitt aus Französisch und Englisch, Mathematik wird doppelt gezählt. Diese Berechnung und Berücksichtigung der Fächer entsprechen derjenigen für den prüfungsfreien Übertritt in die Berufsmaturitäts- und in die Fachmittelschule. Wer die Voraussetzungen nicht erfüllt, kann eine Aufnahmeprüfung absolvieren.

Der prüfungsfreie Übertritt aus der dritten Sek E ins Gymnasium ist auch für Thiersteiner Schülerinnen und Schüler, die das Gymnasium in Laufen besuchen, möglich. Das Reglement zur Aufnahme ins Regionale Gymnasium Laufental-Thierstein wurde entsprechend ergänzt. Die Bedingungen für die prüfungsfreie Aufnahme aus der dritten Sek E ins Gymnasium in Laufen lauten gleich wie im Promotionsreglement Maturitätsschulen und gelten erstmals ab dem Schuljahr 2018/2019.

Die kantonale Aufnahmeprüfung für das Gymnasium wird inskünftig gemeinsam mit der Berufsmaturitäts- und der Fachmittelschule erarbeitet und durchgeführt. Sie findet wie bisher jeweils im März statt.

Deshalb wird das Übertrittsreglement angepasst:

Die Reform der Sekundarstufe I wird seit 2011 umgesetzt. Im Sommer 2017 werden vier Jahrgänge die Sekundarschule in der neuen Struktur abgeschlossen haben. Zur Verbesserung der Durchlässigkeit hatte das Departement für Bildung und Kultur gemeinsam mit den Vertretungen des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer Solothurn, des Verbandes der Schulleiterinnen und Schulleiter sowie der Sek-P-Konferenz Justierungen vorgenommen. Im Vordergrund standen die Anschlussmöglichkeiten aus der dritten Sekundarschule E ins Gymnasium.